

20.1.2025

**Author**

GESELLSCHAFT FÜR RECHTSPOLITIK; UNIVERSITÄT TRIER / INSTITUT FÜR RECHTSPOLITIK

**Title**

Bitburger Gespräche Jahrbuch 2019 : Land der Technologie und Innovation? ; zur Lage von Forschung und Entwicklung in Deutschland / herausgegeben von der Stiftung Gesellschaft für Rechtspolitik, Trier und dem Institut für Rechtspolitik an der Universität Trier

**Publisher**

München : C. H. Beck, 2020

**Collation**

94 S.

**Publication year**

2020

**ISBN**

978-3-406-74648-2

**Source/Footnote**

Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1192390229/04>

**Inventory number**

80995

**Keywords**

Wissenschaft und Wirtschaft ; Wissenschaft und Staat ; Wissenschaft und Gesellschaft ; Forschung : Großforschung, Grundlagenforschung ; Wissenschaftlerin ; Wissenschaftler ; Föderalismus ; Austausch von Wissenschaftlern und Studenten

**Abstract**

Oft ist zu hören, dass Deutschland als ein rohstoffarmes Land auf Forschung angewiesen ist. Das ist evident richtig - und zugleich trivial. Doch wann lernen wir endlich, aus der Angewiesenheit auf

20.1.2025

Forschung die richtigen Schlussfolgerungen zu ziehen? Dies würde allerdings voraussetzen, dass wir in einem ersten Schritt die Hürden und Hindernisse, die der Forschung ohne Not im Wege stehen, identifizieren, um auf diese Weise ihre Beseitigung vorzubereiten. Hürden und Hindernisse sind zahlreich vorhanden. Die bundesstaatliche Ordnung wirkt in ihren kompetitiven Strukturen einerseits als Stimulans, in ihren finanzpolitischen Verantwortungszusammenhängen aber auch durchaus als Sedativum. Die "Versäulung" der Wissenschaftslandschaft, in der die Hochschulen, die außeruniversitären Forschungseinrichtungen und die private Forschung die Lasten tragen, ist nicht in allen Hinsichten funktional. Ethische Grenzen verlangen zu Recht, respektiert zu werden. Als Forschungsgrenzen verstehen sich aber auch Regeln der Political Correctness, deren Inhalt wandelbar und deren Legitimation fragwürdig ist. Dem unternehmerischen Impuls, selbst zu forschen, Forschung zu fördern oder mit den staatlichen Institutionen der Forschung enger zusammen zu arbeiten, werden nicht nur, aber auch durch die Steuergesetzgebung Schranken gezogen. Wenn nicht wenige junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler meinen, in anderen Ländern bessere Forschungsbedingungen vorzufinden, könnte auch dies zum Ausdruck bringen, dass im Forschungsstandort Deutschland der Forschung zu viele Hürden und Hindernisse im Wege stehen. (HRK / Abstract übernommen)

**Signature**

M 07 BITB